



Presseinformation - 872/10/2020

19.10.2020
Seite 1 von 2

Wettbewerb „Europa bei uns zuhause“: Zivilgesellschaftliche Akteure und Kommunen zeigen während der Corona- Pandemie großes Engagement für Europa

Pressestelle Staatskanzlei
40213 Düsseldorf
presse@stk.nrw.de

Telefon 0211 837-1134
0211 837-1405
0211 837-1151

Bürgertelefon 0211 837-1001
nrwdirekt@nrw.de
www.land.nrw

Der Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales teilt mit:

Europaminister Stephan Holthoff-Pförtner hat die erfolgreichen Bewerber des diesjährigen Wettbewerbs „Europa bei uns zuhause“ bekanntgegeben. 24 Projekte von Städtepartnerschaftsvereinen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Kommunen erhalten jeweils Prämien von bis zu 5.000 Euro.

Minister Holthoff-Pförtner: „Die Menschen in Nordrhein-Westfalen engagieren sich trotz und auch gerade wegen der andauernden Corona-Pandemie für die europäische Idee, unsere gemeinsamen Werte und unsere gemeinsame Zukunft. Zahlreiche Städtepartnerschaften, Vereine und grenzüberschreitende Projekte bauen Brücken, schaffen Austausch und leben Europa in seiner ganzen Vielfalt. Dieses Engagement von Kommunen und Zivilgesellschaft verdient große Anerkennung.“

Mit dem Wettbewerb „Europa bei uns zuhause“ prämiiert die Landesregierung Projekte von bestehenden oder sich anbahnenden europäischen Städtepartnerschaften in Nordrhein-Westfalen und Projekte der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit Partnern in den Niederlanden und Belgien. Aufgrund des Brexits wurde in diesem Jahr außerdem ein Schwerpunkt auf Projekte mit Partnern aus dem Vereinigten Königreich gelegt. Neben Kommunen und Städtepartnerschaftsvereinen konnten sich auch zivilgesellschaftliche Organisationen wie etwa Sportvereine, Kulturorganisationen oder freiwillige Feuerwehren bewerben.

Minister Holthoff-Pförtner: „Ein Drittel der eingereichten Bewerbungen sind Projektideen in Verbindung mit Partnern aus dem Vereinigten Königreich. Das ist ein starkes Zeichen unserer engen und freundschaftlichen Beziehungen, die wir nach dem Brexit weiter intensivieren werden.“

Umgesetzt werden sollen die prämierten Projekte zwischen November 2020 und Juli 2021. Die Prämien erhalten die Projektträger als nachträgliche Kostenerstattung. Weitere Informationen und die seit dem Wettbewerbsjahr 2016 prämierten Projekte sind unter www.mbei.nrw/europa abrufbar.

Bei Bürgeranfragen wenden Sie sich bitte an: Telefon 0211 837-1001.

Bei journalistischen Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministers für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales, Telefon 0211-837-1399.

Dieser Presstext ist auch verfügbar unter www.land.nrw

[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)